



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1866-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 10. Freitag, den 19. Oktober 1866.

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Herrmann Gefler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Jacobi.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Werner.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Richelsen.
Werner Stauffacher	Herr Müller.
Itel Reding	Herr Mühlendorfer.
Walter Fürst	Herr Bauer.
Wilhelm Tell	Herr Simon.
Köffelmann, der Pfarrer	Herr Pohlmann.
Petermann, der Sigrift	Herr Liebler.
Kuoni, derhirt	Herr Pichler.
Werni, der Jäger	Herr Schlosser.
Kuodi, der Fischer	Herr Ditt.
Arnold von Melchthal	Herr P'Hamé.
Konrad Baumgarten	Herr Eichrodt.
Meier von Sarnen	Herr Peters.
Struth von Winkelried	Herr Kreuttner.
Jenny, Fischerknabe	Fräul. Kläger.
Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Bissinger.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Rodé.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Wohlstadt.
Walter	K. P'Hamé.
Wilhelm	Kl. P'Hamé.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Fräul. Franz.
Armgarth	Fräul. Huber.
Mechthild	Frau Gros.
Rudolph der Harnas, Gefler's Stallmeister	Herr Rodé.
Frieshard	Herr Kindeschwender.
Leuthold	Herr Mödlinger.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Mejo.
Stüssi, der Flurschütz	Herr Knapp.
Frohnvogt	Herr Becker.
Erster	Herr Fleischmann.
Zweiter	Herr Weigand.
Barmherzige Brüder. Geflerische und Landenbergische Reiter. Viele Landleute.	
Weiber und Kinder aus den Waldstätten.	

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreis:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerieloge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30	" " " Frankenthal und Worms.
" 10 " —	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " Heidelberg.